

Bereits zum sechsten Mal vergeben das Karl-Renner-Institut und der SPÖ-Parlamentsklub diesen Preis an herausragende Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler:innen. Die Preisträger:innen zeichnen sich durch ihre exemplarische Forschungsarbeiten aus, in denen sie – ganz im Geiste Kurt Rothschilds – ökonomische Fragestellungen in einen breiten Kontext stellen, statt neoklassische Glaubenssätze zu reproduzieren. Ihre Erkenntnisse vermitteln sie nicht nur einem akademischen Publikum, sondern wenden sich auch an eine breite Medienöffentlichkeit – und beweisen damit den Mut, sich in die politische Debatte einzubringen.

Preisverleihung

KURT ROTHSCILD PREIS 2021

Termin: Donnerstag, 9. Dezember 2021, 18.00-20.00 Uhr (Einlass: 17.15 Uhr)

Ort: ORF RadioKulturhaus (Argentinierstraße 30a, 1040 Wien)

PROGRAMM

Eröffnung und einleitende Worte

DORIS BURES, Präsidentin des Karl-Renner-Instituts, Zweite Präsidentin des Nationalrats

JAKOB KAPPELLER, Universität Duisburg-Essen, Juryvorsitzender

Talk mit den **PREISTRÄGER:INNEN 2021**

Preis für das Lebenswerk

Laudatio: **MARIA MALTSCHNIG**, Direktorin des Karl-Renner-Instituts

EMMERICH TALOS, Universität Wien

Hauptpreis

Laudatio: **PAMELA RENDI-WAGNER**, SPÖ-Klubobfrau und Bundesparteivorsitzende

MARIANA MAZZUCATO, University College London

(Festrede der Hauptpreisträgerin auf Englisch mit Simultandolmetsch)

Moderation: **MARTINA BACHLER**, Trend

ANMELDUNG UND ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Anmeldung unbedingt erforderlich bis spätestens 26. November 2021 per e-mail an den SPÖ-Parlamentsklub: veranstaltung@spoe.at. Bitte um Angabe von e-mail Adresse und

Telefonnummer für jede angemeldete Person (zwecks Contact Tracing, wird nach 28 Tagen gelöscht).

Achtung: Teilnahme an der Veranstaltung nur bei Erfüllung der gegebenen Corona-Regeln möglich!

Aktuell gilt für diese Veranstaltung 2,5G; die finalen Voraussetzungen werden spätestens eine Woche vor der Veranstaltung online und per e-mail an alle Angemeldeten bekanntgegeben. Hier finden Sie nähere Informationen zur Preisverleihung.

PREISTRÄGER:INNEN 2021

Mariana Mazzucato: Hauptpreis für ihre Arbeiten zur Rolle des öffentlichen Sektors als Impulsgeber für technologischen und sozialen Fortschritt

Emmerich Tálos: Lebenswerk-Preis für seine Analysen zu Sozialpolitik, Sozialstaat und Sozialpartnerschaft

Tamara Ehs & Martina Zandonella: „Demokratie in der (Corona-)Krise. Die Auswirkungen von sozialer Ungleichheit auf die Demokratie“

Stefan Jestl & Emanuel List: „Ungleichheit und Umverteilung während der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise in Österreich - Neue Sichtweisen und Beiträge zur Diskussion“

Katharina Mader, Judith Derndorfer, Franziska Disslbacher, Vanessa Lechinger, Eva Six: „Home, sweet home? The impact of working from home on the division of unpaid work during the COVID-19 lockdown“

Philip Rathgeb & Arianna Tassinari: „Labour Politics between the Euro Crisis and Covid-19 Pandemic“

Nähere Informationen zu den Preisträger:innen

Information

Benjamin Kremnitzmüller

Karl-Renner-Institut

Tel.: (01) 804 65 01

kremnitzmueller@renner-institut.at

Wir freuen uns auf einen feierlichen und inspirierenden Abend!

Falls Sie regelmäßig über wissenschaftsrelevante Informationen aus dem Karl-Renner-Institut informiert werden wollen, senden Sie ein e-mail mit Ihrem Namen und dem Betreff „Wissenschafts-Infos“ an post@renner-institut.at.

Falls Sie keine weiteren Zusendungen des Karl-Renner-Instituts wünschen, schicken Sie bitte ein Mail mit dem Betreff "Abbestellen" an post@renner-institut.at.

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie der Veröffentlichung von Fotos und Filmaufnahmen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, ausdrücklich zu.